

L01110 Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 19. 4. 1901

,lieber Hermann,
die Vorstellung der Schauspielschule von der ich dir neulich gesprochen findet
Sontag den 28. April statt; u. das Fräulein Gussmann wird nicht die Rebecca son-
dern die Maria Magdalena spielen, was vielleicht noch interessanter sein dürfte.
5 Weñ du also Zeit und Laune haft, möcht ich dich bitten zu kommen. Den Sitz erhäl-
tst du jedenfalls zugefandt.
Herzlich grußend dein

Arthur Schnitzler

Wien, 19. 4. 901.

⑨ TMW, HS AM 23342 Ba.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 406 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: 1) Lochung 2) mit Bleistift von unbekannter Hand datiert: »19. 4. 01«

▣ 1) Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S. 68.

2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 202.

³ *Rebecca*] Figur aus *Rosmersholm* von Ibsen

⁴ *Maria Magdalena*] Olga Gussmann hatte ursprünglich die Rolle der Protagonistin aus Hebbels *Maria Magdalena* ausgesucht; zwischenzeitlich wurde ihr dies aber untersagt (vgl. A. S. *Briefe 1875–1912*, S. 402).